

DEUTSCHER SCHULVEREIN  
P.O.Box 44038  
Nairobi/Kenya

Nairobi, 12. Februar 1973

P R O T O K O L L

zur Jahreshauptversammlung des Deutschen Schulvereins Nairobi am 13. Dez. 1972  
20.00 Uhr im Goethe-Institut, V. Stock  
Harambee Avenue, Nairobi

---

[...]

Internat. (Detaillierter Bericht - Frau Stiebler)

Dr. von Haugwitz berichtet, daß mit Beginn des neuen Schuljahres das German School Internat unter der Leitung von Fräulein Maria Schopf eingerichtet worden sei. Verantwortlich seitens des Vorstandes seien Frau Stiebler und Dr. Mai. Er sagt, daß wiederholt daraufhin gewiesen worden sei, daß der Schulvereinsvorstand die Einrichtung als Verpflichtung gegenüber den up-country lebenden Eltern empfunden habe. Es habe sich dann im Herbst die ideale Möglichkeit geboten, das von der Strabag bereits angelaufene Heim in ein Internat umzuwandeln, wobei Herr Lösner von der Strabag angeboten habe, die Mietkosten für die ersten 6 Monate zu übernehmen. Herrn Lösner wurde besonderer Dank für seine Unterstützung ausgesprochen. Verhandlungen mit dem Deutschen Schulverein in Moshi, Tansania, haben ergeben, daß der Förderer der Deutschen Schule Kibosho (das Bayerische Missionswerk) an einer engen Zusammenarbeit mit der Michael-Grzimek-Schule interessiert sei. Inzwischen sei vom Schulverein in Tansania beschlossen worden, die Schule Kibosho mit Ende des laufenden Schuljahres zu schliessen, sofern Nairobi sich verpflichte, die Internatskinder aus Kibosho zu übernehmen. Das Bayerische Missionswerk habe in Aussicht gestellt, unser Internat finanziell zu unterstützen. Die Verhandlungen seien noch nicht abgeschlossen, wir rechnen aber damit, das z.B. das Gehalt der Heimleiterin vom Bayerischen Missionswerk übernommen werde.

[...]